

Ausgabe vom 20.02.2015

## AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

### Mini-Playback-Show der Höhepunkt der Reichenbacher Faßnacht

Jung, erfrischend, gekonnt: Eine Mini-Playback-Show von Reichenbacher Kindern war der



Höhepunkt der Elferratssit- zungen des Kerwevereins (RKV). Lilly Kaffenberger als Helene Fischer, Philipp Kaf- fenberger als Rapper Psy mit dem Hit „Gangnam Style“, Jan Lucas Stuckert als Mr. AC/DC, Lea Stuckert als Frontfrau Voxxclub und Jo- hanna Mink als Lady Gaga begeisterten die Zuschauer im Saal des Gasthauses „Zur Traube“.

Besonders angetan war „Opa“ und VVR-Ehrevorsitzender

Albrecht Kaffenberger über den Auftritt seiner beiden Enkel Lilly und Philipp. Lars Stuckert und Markus Moritz setzten noch einen drauf, als sie über den VVR-„Bankchef“ lobhudelten. Mit den 36 VVR-Sponsorenbanken stünden in Reichenbach inzwischen mehr Bänke, als im Frankfurter Bankenviertel. Damit steht unser Dorf nun in drei Superlativen vorne: **Größer als das Land Gibraltar, älter als die deutsche Hauptstadt Berlin und bankreicher als die europäische Bankenmetropole Frankfurt.**

Traditionell zeigten junge Frauen im Damenballett (Madeleine Beilstein, Nina Essinger, Sas- kia Hebel, Steffi Opper, Daniela Pöschl und Tanja Schmitt) ihre schlanken Fesseln und ein Männerballett (Christian Becker, Rainer Beutel, Siggı Scholz, Klaus Trodt, Martin Schneider, Jan-Niklas Gehbauer, Hans Bauer und Ingo Delp) ihre manchmal etwas überdimensionierten Bäuche. Weitere Akteure waren Tobias und Florian Moritz, Udo Rutkowski, Erich Sauer, Jürgen Röhrig und Alfred Hogen, Volker Dielmann, Helles Degenhardt, Tasja Hechler, Herbert Kaffenberger, Alexander Stumpf, Verena Höbel, Ilona Weyhrauch, die Bensheimer Guggefetzband Roabdi- galle, sowie der Elferrat mit Sitzungspräsident Dirk Ar- nold. (Text: he, Fotos: fk – siehe auch Bilderserie über die Eröffnungsveranstaltung durch **Klick ins Bild rechts**)



## Kindergartenkinder als Prinzessinnen und Cowboys

Mit einer Polonaise zum Auftakt brachte Theresa Meckel zahlreiche junge Narren in Bewegung, die auf Einladung des Freundeskreises des Reichenbacher Kindergartens zum Faschingsball in die Lautertalhalle gekommen waren. Ein Spieleparcours war in einem Teil der Halle aufgebaut und bot mit unterschiedlichsten Geräten den jungen Gästen weitere Gelegenheit sich zu bewegen. Bei diversen Tanz und sportlichen Spielen konnten sich die jungen Narren gründlich austoben. Kaffee und Kuchen, Popcorn oder Limonade gab es für Eltern und Kinder zur Stärkung, bevor Zauberer "Magic Chris" mit seinen Tricks die Kinder begeisterte.



Der Erlös des Nachmittages soll für den Bau eines weiteren Baumhauses am Kindergarten in Reichenbach verwendet werden. Des Weiteren lud Nina Backs, 1. Vorsitzende des Freundeskreises, zu der Aufführung „Der Glückspilz“ des Kindertheaters „Tatüte“ am Sonntag, dem 15. März um 15 Uhr in der Traube in Reichenbach ein. (Text/Fotos: koe)

## Aufbau für den „Ostereier-Brunnen“ steht

Aufgestellt wurde am vergangenen Freitag das Gerüst für den „Ostereier-Brunnen“. Herbert Reimund und Helmut Fassinger hatten in mühevoller Arbeit einen Aufbau aus Edelstahl gefertigt, der sich an den Maßen und der besonderen Bauform des Marktplatzbrunnens orientiert. Zu beachten galt es besonders, dass in die Einzelteile des Brunnens nicht gebohrt werden darf, die tragenden Teile somit allenfalls verkeilt werden können.

Nach dem Aufbau wurde das Gerüst von den beiden Leiterinnen des Spinnkreises, Irene Gorka und Petra Baumbach, aber auch von Albrecht und Margarete Kaffenberger, Philipp Degenhardt, Simone Meister, Friedrich Krichbaum, sowie Waltraud und Heinz Eichhorn inspiziert und für gut befunden. Nun sollen die einzelnen Bögen eingegrünt und mit ausgeblasenen und bemalten Eiern geschmückt werden. Im Spinnkreis hat sich eine ganze Reihe von Mitgliedern bereit erklärt, dieser Sache anzunehmen. Trotzdem suchen die Spinnleute noch nach weiteren Unterstützern. Wer dies gerne tut, bitte bei Frau Gorka oder Frau Baumbach melden, oder einfach mal zur



Spinnstunde jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in die ehemalige Jugendherberge („Vereinshaus“) kommen. (Text: he, Foto: he)

## Lindenwirtin feierte 50. Geburtstag



Zum gesellschaftlichen Ereignis wurde der 50. Geburtstag der Lindenwirtin in Beedenkirchen. Die Besucher im Traditionsgasthaus „Zur Linde“ gaben sich die Klinke in die Hand und gratulierten, meist mit einem Blumenstrauß „bewaffnet“, der beliebten Gaststätteninhaberin Martina Weisz.

1901 erhielt das Gasthaus an der Ecke Reichenbacher Straße/Hechlergasse vom Großherzoglich Hessischen Kreisamt in Bensheim seine erste Schankerlaubnis. Das Haus war nach der Sommerlinde benannt, die im Gedenken an den Krieg von 1870/71 gegen Frankreich unmittelbar neben dem Gebäude gepflanzt worden war. Fortan kamen zu dem von den Familien

Speckhardt und Hechler betriebenen Gasthaus nicht nur die Beedenkirchener, sondern auch viele Stammgäste aus den umliegenden Dörfern. Besonders an schönen Sonn- oder Feiertagen wanderten sie aus Elmshausen und Reichenbach durch den Felsbergwald oder den Böhl und aus Lautern und Gadernheim über die „Breite Heide“ nach Beedenkirchen in die Linde.

2001 übernahmen Martina und Reinhold Weisz das Gasthaus. Während die Wirtin, oft mit Unterstützung von Mutter Monika Hechler das Essen zubereitet, steht Reinhold hinter dem Tresen. Auch mit ihnen dient die Gaststätte heute noch als Anlaufstelle der Wanderer aus den umliegenden Dörfern, sowie der Ausflügler aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Einheimischen, inzwischen vermehrt aber auch die Vereine und Organisationen aus den Lautertaler Ortsteilen, halten hier ihre Versammlungen und Sitzungen ab. Jährlicher Höhepunkt ist die dreitägige Beedenkircher Kerb im September, zu der das Wirtsehepaar zusätzlich zu den 90 Plätzen in der Gaststätte noch ein Festzelt mit Biertischgarnituren aufbaut, in dem auch die Trachtenträger des VVR nach dem Kerweumzug gerne einkehren, s. Bild rechts. (Text und Fotos: he)



## Verdiente Ortsbürgerin wurde 85 Jahre alt

85. Geburtstag feierte in der Hohensteiner Straße in Reichenbach Auguste Ertl. Die rüstige Jubilarin hat sich vor allem als Abteilungsleiterin der Seniorengymnastikgruppe der Damen beim SSV verdient gemacht.

Auguste Degenhardt wurde in der Schuhgasse geboren, ging bei Schwester Paula in den Kindergarten und wurde 1936 eingeschult. Im vorletzten Kriegsjahr konfirmierte sie Pfarrer

Wissmüller am 4. April zusammen mit unter anderen Helga Baumunk-Schmitt und Hans Altendorf. Der Jahrgang wurde in den letzten Jahren stark dezimiert, so dass die regelmäßigen Treffen heute von immer weniger besucht werden können.



Aus ihrer Ehe mit dem Heimatvertriebenen Nikolaus Ertl gingen eine Tochter und zwei Söhne hervor. Auguste Ertl erfreut sich an fünf Enkeln und drei Urkeltern. In ihrer Freizeit kümmert sie sich bevorzugt um den SSV. Seit 28 Jahren ist sie dort Leiterin der Seniorengymnastik für Damen, nimmt an den Übungsstunden teil und organisiert Feiern, Wanderungen und Ausflüge. Großes Interesse zeigt die Jubilarin auch an der Politik. 1969 trat sie in die SPD ein und wirkte vor allem in der Arbeitsgemeinschaft sozialde-

mokratischer Frauen (AsF) mit. Dort organisierte sie mit ihren Mitstreiterinnen Basare und Fastnachtsveranstaltungen für Kinder und Senioren. Vor wenigen Tagen wurde sie für ihre 45-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt.

Zu den Gratulanten zählten neben Bürgermeister Jürgen Kaltwasser auch SSV-Vorsitzender Manfred Preuß, sowie Karlheinz Peter von der Kirchengemeinde, der den erkrankten Pfarrer Thomas Blöcher vertrat. (Text: he, Foto: Reinhard Pfeifer)

### **TSV bereitet Ostereiermarkt vor**

Am Sonntag, dem 15. März, findet der zwölfte Reichenbacher Ostermarkt statt. Ort der Veranstaltung wird wieder die vereinseigene Turnhalle des TSV Reichenbach im Brandauer Klinger sein. Die Zahl der bis jetzt gemeldeten Anbieter lässt darauf schließen, dass in etwa die gleiche Anzahl wie im Vorjahr ausstellt. Selbstverständlich sind auch kurz Entschlossene noch herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Karlheinz Peter unter 06254/1016 oder [karlheinz-peter-2@web.de](mailto:karlheinz-peter-2@web.de) entgegen.

Der Aufbau für die Aussteller in der Halle kann am Sonntag ab 8.00 Uhr erfolgen. Die notwendigen Tische stellt der Verein gegen eine unveränderte Standgebühr zur Verfügung. Sollten Parkmöglichkeiten auf dem Turnplatz fehlen, kann auf dem Platz der Firma „Reichenbacher Apparatebau“ gegenüber geparkt werden.

Beginn der Veranstaltung wird um 11.00 Uhr, das Ende gegen 18.00 Uhr sein.

Nach einer kurzen Ansprache eines TSV- Verantwortlichen, werden die Besucher wieder von der Felsenmeerschule auf den Markt eingestimmt. Nachmittags erfreut der Posaunenchor der evangelischen Kirche die Gäste mit beschwingten Weisen, und später wollen die Jazztanzgruppen des Vereines unter Ursula Helfrich ihr Können zeigen.

(Text: khp, Foto: fk)



## Langjähriges VVR-Mitglied Karl-Heinz Weyhrauch verstorben



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand am Freitag, dem 13., der Trauergottesdienst für den verstorbenen Karl-Heinz Weyhrauch in der Evangelischen Kirche statt. Pfarrer Reinald Engelbrecht rief die Lebensdaten des Reichenbachers in Erinnerung.

Weyhrauch wurde am 11. Juli 1946 in der heutigen Nibelungenstraße 322 neben dem Gasthaus „Zum Grünen Baum“ geboren. Er wurde hier getauft und eingeschult. Sein erster Lehrer war Heinrich Röth, später besonders Gertrude Würfel und Fritz Lechner. 1961 wurde er mit dem Jahrgang 1946/47 und den Konfirmanden aus Elmshausen und Lautern von Pfarrer Georg Mager konfirmiert. Er erlernte den Beruf des Metallbauers, bildete sich später auf der Technikerschule fort

und war dann als Metallbau-Ingenieur tätig.

Aus erster Ehe gingen die Kinder Ilona und Volker hervor, in die zweite Ehe brachte seine Frau Astrid zwei Kinder mit. Schon früh mit einer schweren Krankheit belastet, erlebte er mit Freude die Geburt von drei Enkeln. Als die häusliche Pflege nicht mehr möglich war, siedelte er in ein Pflegeheim nach Fürth um und verstarb dort am 8. Februar im Alter von 68 Jahren.

Dem Verschönerungsverein Reichenbach gehörte Karl-Heinz Weyhrauch seit dem 7. Mai 1982 an und wurde 2007 für seine 25-jährige Mitgliedschaft vom VVR-Vorsitzenden und Klassenkameraden Heinz Eichhorn geehrt. Bei der Beerdigung und anschließendem Treffen im Gasthaus „Zur Traube“ war nicht nur eine große Zahl von Mitgliedern des VVR, sondern auch von seinem Jahrgang dabei und erwies ihm somit die letzte Ehre.

(Text: he, Repro: fk)



## Mehr Muskelkraft gefordert

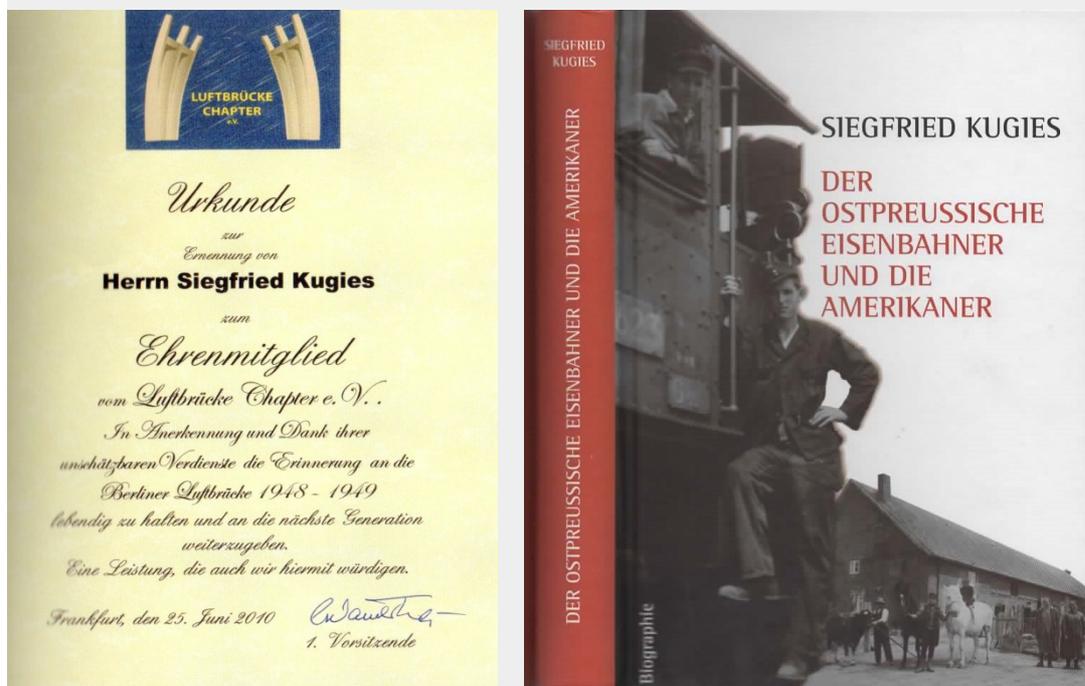


30 Kilogramm schwerer ausgefallen (als die alte) ist die neue Tragkraftspritze, die Reichenbachs Feuerwehrleute jetzt nach langer Wartezeit im Gerätehaus in Reichenbach inspizieren konnten. Wehrführer Peter Karn hatte die aktiven Kameraden und Kameradinnen zu einem Schulungsabend eingeladen, um bei dem neuen Stück mit den notwendigen Handgriffen vertraut zu machen. Der 4-Zylinder-Reihenmotor mit 54 kW (74 PS) bei 6.000 1/min ersetzt den heftig qualmen-

den Zweitaktmotor des Vorgängermodells. Die "TS-10-1000" stammt aus dem Hause Iveco-Magirus und soll langlebiger sein, was sich in der Praxis erst einmal herausstellen müsse, so der Wehrführer. Um den Motor zu kühlen verfügt sie über zwei Kühlsysteme, einen normalen Kühler, wie man ihn in jedem Auto findet. Im Pumpenbetrieb wird dem Motor über einen Wärmetauscher mittels Löschwasser zusätzlich kühlendes Nass zugeführt. Während sich eine Gruppe mit dem neuen Teil auseinandersetzt, übte die zweite Hälfte der Mannschaft den Umgang mit dem Stromaggregat und dem Flutlichtmast, was im Freien bei dem nasskalten Wetter an diesem Abend etwas ungemütlich war. Anschließend wechselten die Gruppen. Zum Schluss wies Karn noch auf die Jahreshauptversammlung am 7. März im Unterrichtsraum des Gerätehauses hin. (Text/Foto: koe)

## Einladung der Ostseedeutschen

Der Kreisverband Bergstraße der Ostseedeutschen lädt zu seiner 56. „Preußischen Tafelrunde“ ein, die am Freitag, den 20. März im „Alleehotel EUROPA“ in Bensheim ab 18:30 Uhr stattfindet. Zum Thema **„erlebte Geschichte“** wird an diesem Abend der letzte noch lebende Eisenbahner der Berliner Luftbrücke, Siegfried Kugies, sein Buch „Der Ostpreussische Eisenbahner und die Amerikaner“ vorstellen.



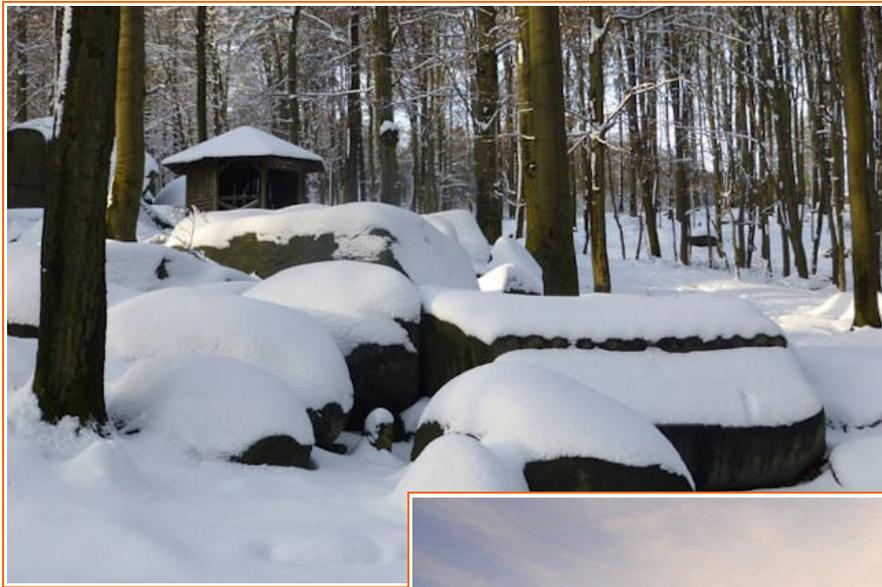
### Termine:

**Montag, 23. Februar, 8.00 Uhr:** Fahrt des VVR ab Marktplatz zum Modehaus Adler

**Donnerstag, 26. Februar, 20.11 Uhr:** leicht verspätetes „Rosenmontags-Helau“ der SSV im Vereinsheim (siehe Veranstaltungskalender der Gemeinde)

**Freitag, 06. März, 20.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Vogelschützer im Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins

**Samstag, 07. März, 20.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus



*noch etwas Felsberg-  
Winterliches von koe*



*Sonnenuntergang auf der  
Neunkirchener Höhe von fk*

**Noch ein wichtiger Hinweis in eigener Sache: Leider konnte schon Online-Brief 192 nicht mehr an Empfänger mit AOL-Adresse versandt werden, auch nicht bei späteren Versuchen. Bitte weitersagen, damit die Empfänger mit AOL-Adresse eine andere E-mail-Adresse angeben können. (fk)**

### **Herausgeber:**



**Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.**

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: [heinz.p.eichhorn@arcor.de](mailto:heinz.p.eichhorn@arcor.de)

homepage: [www.verschoenerungsverein-reichenbach.de](http://www.verschoenerungsverein-reichenbach.de)



**Redaktion:** Friedrich Krichbaum, Heinz Eichhorn, Dr. Joachim Bartl, Walter Koepff

**Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.**